

präsentiert



Oriana Kriszten
Ostschweizer Spitzenviolinistin



Hermann Hess
Pianist, Unternehmer, ehemaliger Nationalrat

Montag, 22. Januar 2018 im Kulturforum Amriswil
(im Anschluss an die Mitgliederversammlung ab zirka 21 Uhr)

Wolfgang Amadeus Mozart
Zwei Sonaten für Klavier und Violine

KV 306 in D-Dur (komp. 1778)
Allegro con spirito | Andantino cantabile | Allegretto

KV 380 in Es-Dur (komp. 1781)
Allegro | Andante con moto | Rondeau - Allegro

Wir freuen uns sehr, dass wir Hermann Hess für einmal von einer in Parteilagen weniger bekannten Seite erleben dürfen. Zum Konzert von Hermann Hess und Oriana Kriszten, Violinistin sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Oriana Kriszten

Die Ostschweizer Geigerin Oriana Kriszten studierte in Winterthur bei Ulrich Gröner (Lehrdiplom) und später in London an der Guildhall School of Music Drama (Master of Music). In London erhielt sie wertvollen Kammermusikunterricht von renommierten Musikern wie zum Beispiel Mitgliedern des Takacs-, Belcea- und Heine-Quartetts



und gewann ausserdem einen Platz als Praktikantin beim London Symphony Orchestra. In diesem Rahmen konnte man sie auch als eine der Solistinnen im Telemann Konzert für 4 Violinen hören, welches zusammen mit den Streichern des London Symphony Orchestras in der Barbican Hall aufgeführt wurde.

Oriana Kriszten ist festes Mitglied des Sinfonieorchesters St. Gallen. Zudem ist sie freischaffend vor allem im Orchesterbereich tätig und spielt im London Symphony Orchestra, dem Kammerorchesterband Art (Spanien / geleitet von Gordan Nikolic), dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, der Oper Les Arts in Valencia, dem Kammerorchester Camerata Clássica de Canarias (Kanaren) und der

Camerata Nordica (Schweden). Weiter sodann in den Barockensembles King's Consort (London), Les Passions de l'Âme (Bern) und B'Rock (Belgien). Zusammen mit Stéphanie Maurer und Alexander Reitenbach bildet sie neuerdings auch das Klaviertrio «Saphora».

Hermann Hess

Hermann Hess entstammt einer traditionsreichen Amriswiler Unternehmerfamilie, bei der gleichzeitig die klassische Musik eine herausragende Rolle spielte. Nach der Matura studierte er bei Christoph Lieske in Winterthur und schloss 1976 mit einem Diplom ab.



Aus Interesse am Familienunternehmen, wie auch aufgrund der familiären Nachfolgesituation schlug er danach den Weg der Ökonomie ein und übernahm später die Leitung des grossen Bekleidungsunternehmens. Nach vielen schwierigen Jahren stieg er geordnet aus dem Textilgeschäft aus und konzentrierte sich ab 1993 auf das Immobilien-Investment.

Parallel zu seiner Unternehmertätigkeit arbeitete er immer wieder mit professionellen Musikern zusammen. Er konzertiert privat und öffentlich vorwiegend als Kammermusiker mit verschiedenen Duos, Trios und Quartetten sowie als Begleiter von Sängern und Chören. Neben seinen Tätigkeiten als Unternehmer und Pianist hat sich Hermann Hess während über 30 Jahren für die regionale Wirtschaftspolitik eingesetzt. Der Amriswiler gehörte dem Grossen Rat des Kantons Thurgau an und politisierte bis 26. November 2017 als Nationalrat in Bern.